

DEKALOG FÜR GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT UND GEGEN GEWALT AN FRAUEN

...10 Gebote für Männer und Frauen

Ich bin überzeugt, dass Gott für alle Menschen ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben vorgesehen hat. Dieses Ziel verwirklichen wir am besten, indem wir einander wertschätzen, begleiten und unterstützen.

- I.** Ich unterstütze Kirche, Politik und Gesellschaft dabei, Maßnahmen zu treffen, um Frauen zur Befreiung aus (strukturellen) Gewaltsituationen zu ermächtigen.
- II.** Ich kenne und nenne die Orte und Institutionen, wo Frauen und Männer Hilfe erhalten. Ich nehme an der Hilfe teil.
- III.** Ich setze mich dafür ein, dass Frauen und Männer – gerade mit Kindern – eine Entlastung im Privatbereich erfahren, besonders in Krisen- oder Notsituationen.
- IV.** Ich helfe mit, sichere Räume zu schaffen für Mädchen und Frauen.
- V.** Ich spreche wertschätzend von Frauen. Ich suche und verbreite starke Frauenbilder, auch aus der Bibel und der christlichen Tradition.
- VI.** Ich spreche einengende Frauen- und Männerbilder an.
- VII.** Ich lehne abwertende und sexistische Witze ab.
- VIII.** Ich sage „Nein“ zu verbaler Gewalt und Hassrede.
- IX.** Ich bin sensibel dafür, ob Frauen und Männer in meinem Umfeld in Angst leben oder unter Überforderung leiden und spreche sie darauf an.
- X.** Ich nehme wahr, wie es der Person, der ich gerade begegne, geht und respektiere die Grenzen, die sie setzt. „Nein“ ist „nein“ – immer und ohne Ausnahme.

DECALOGO PER UN CORRETTO RAPPORTO DI GENERE E CONTRO LA VIOLENZA SULLE DONNE

10 comandamenti per uomini e donne

Sono convinto che Dio abbia previsto per ogni persona una vita realizzata in base alla propria autodeterminazione. Tale fine lo raggiungiamo in maniera ottimale mediante la mutua stima, l'accompagnamento e il sostegno.

- I** Sostengo la Chiesa, la politica e la società nel decidere misure che abilitino le donne a liberarsi da situazioni (strutturali) di violenza.
- II** Conosco e nomino i luoghi e le istituzioni dove donne e uomini ricevono aiuto e partecipo a tali iniziative.
- III** Mi impegno, affinché donne e uomini – specie se con figli – ottengano un sollievo nell'ambito privato, specialmente in situazioni di crisi o di bisogno.
- IV** Contribuisco a creare spazi sicuri per ragazze e donne.
- V** Parlo con stima delle donne. Cerco e diffondo profili di donne forti, anche nella Bibbia e nella tradizione cristiana.
- VI** Intervengo quando si presentano immagini riduttive rispetto a donne o uomini.
- VII** Rigo barzellette denigratorie o sessiste.
- VIII** Dico “no!” alla violenza verbale e a discorsi ispirati da odio.
- IX** Sono sensibile se donne o uomini nel mio contesto vivono nella paura o soffrono di eccessive pretese e le/li interpello al riguardo.
- X** Mi impegno a percepire cosa provi la persona che incontro e rispetto i limiti che la stessa pone. Un “no!” è sempre un “no!”, senza eccezioni.